

66. Jahrgang Nr. 52

Donnerstag, 29. Dezember 2011



## i INHALTSVERZEICHNIS

Kathstede begrüßte neue deutsche Staatsbürger ...	S. 479
Hentrichstraße wird begradigt .....	S. 479
Bekanntmachungen .....	S. 480
Auf einen Blick .....	S. 482

## GREGOR KATHSTEDE BEGRÜSSTE NEUE DEUTSCHE STAATSBÜRGER



Oberbürgermeister Gregor Kathstede hat im Ratssaal des Rathauses zahlreiche Krefelder Mitbürger empfangen, die im Jahresverlauf die deutsche Staatsbürgerschaft erhalten haben.

Oberbürgermeister Gregor Kathstede hat im Ratssaal des Rathauses zahlreiche Krefelder Mitbürger empfangen, die im Jahresverlauf die deutsche Staatsbürgerschaft erhalten haben. Kathstede erinnerte in seiner Rede an die Herkunft des Begriffes „Bürger“: „Er stammt aus dem alten Griechenland. Mit dem Erhalt der Bürgerschaft waren die Menschen damals unter anderem legitimiert, an Volksversammlungen teilzunehmen. Ich möchte Sie als neue deutsche Staatsbürger dazu auffordern, ebenfalls Ihre Chance zur Mitbestimmung zu nutzen. Engagieren Sie sich, gehen Sie wählen oder lassen Sie sich wählen.“

In der Feierstunde nahmen die „neuen Deutschen“ jeweils ein Buch mit dem Titel „Schönes Krefeld“ entgegen. Die Kinder konnten sich darüber hinaus noch über eine prallgefüllte Souvenir-Tüte mit Kappe, Taschenlampe und vielen weiteren Dingen freuen. „Sie haben Krefeld zu Ihrem neuen Lebensmittelpunkt gewählt. Ich kann Ihnen sagen, dass dies eine gute Wahl ist“, sagte Kathstede und erinnerte dabei an die traditionell offene Art der Krefelder für andere Kulturen und Religionen. „Unser Samt- und Seidenstadt ist seit Jahrhunderten bekannt dafür, Menschen egal welcher Herkunft aufzunehmen. Ein Drittel der Krefelder hat einen Migrationshintergrund. Dies bereichert unser Leben und fördert die Gemeinschaft. Seien Sie sicher, dass Sie hier optimale Voraussetzungen finden, Brücken zu bauen. Wir wollen Ihnen eine echte Heimat sein.“ Umrahmt wurde die Feierstunde von den Bundessiegern im Saxophon-Wettbewerb „Jugend musiziert“ von der Musikschule Krefeld.

In Krefeld wohnen rund 26.000 Menschen aus über 45 verschiedenen Nationen, die keine deutsche Staatsbürgerschaft haben. In 2011 wurden bislang 382 von ihnen eingebürgert.

## HENTRICHSTRASSE IM KREFELDER HAFENGEBIET WIRD BEGRADIGT

Die Arbeiten zur Begradigung der Hentrichstraße im Krefelder Hafengebiet haben begonnen. Die Kosten belaufen sich auf 1,43

## PRIESTERNOTRUF

### Priesternotruf für Kranke

Wenn Sie für einen Schwerkranken einen katholischen Priester benötigen und die Seelsorger Ihrer Gemeinde in abzusehender Zeit nicht erreichbar sind, wenden Sie sich an die **Ruf.-Nr. 334 334 0**

## INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



**[www.wtk-waermetechnik.de](http://www.wtk-waermetechnik.de)**  
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950

Millionen Euro, wovon 65 Prozent vom Land bezahlt werden. Die Arbeiten umfassen neben dem Straßenbau auch Beleuchtung, Gleisbau, Kanalbau und die Einrichtung von Signalanlagen. Die geplante Bauzeit beträgt ein Jahr. „Durch die Begradigung soll es zu einer deutlichen Verringerung der Feinstaubbelastung im Hafen kommen. Gerade hier überschreiten wir regelmäßig die Grenzwerte“, erklärt Dezernent Thomas Visser.

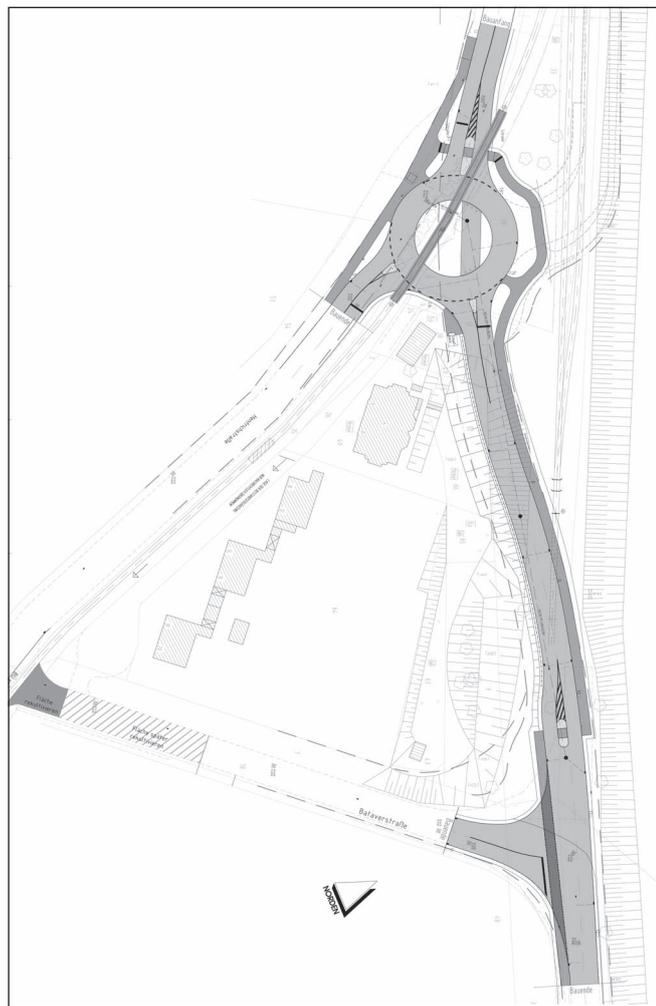
Die Hentrichstraße dient als Zu- und Abfahrt zur Hafendrehbrücke. Die stark vom Schwerlastverkehr beanspruchte Straße führt aktuell noch durch zwei enge, aufeinander folgende Kurven zur Bataverstraße. Das verursacht bei dem vorhandenen großen Anteil des LKW-Verkehrs ein ständiges Abbremsen und Beschleunigen der Fahrzeuge, was wiederum zu einer Lärm- und Staubbelastung führt. Die aktuelle Situation behindert außerdem die Sicherheit und Zügigkeit des Verkehrs. Nicht selten verlieren LKW in den Kurven Teile ihrer Ladung.

Der Fachbereich Tiefbau wird die Hentrichstraße von der Drehbrücke kommend in Richtung Rhein lenken und direkt auf die Bataverstraße zu führen. Dazu wird Bodenmaterial ausgebaut und der Untergrund verfestigt. Die Länge dieses neuen Straßenabschnitts, der von einem Verteilerkreis abzweigt, beträgt 285 Meter. Der geplante Kreisverkehr hat einen Durchmesser von 34 Metern und wird von einem Industriegleis in der Mitte

gequert. „Schranken sind nicht notwendig, da hier pro Tag nur ein Zug passiert“, sagt Hartmut Köhner, Fachbereichsleiter Tiefbau. In der Hauptfahrtrichtung wird zudem die Oberfläche so befestigt, dass Schwertransporter den Kreis queren können. Die Erschließung der Sackgasse der alten Hentrichstraße ist zukünftig ebenfalls über den Kreisverkehr möglich. Er könnte im nördlichen Bereich zudem um einen vierten Zubringer erweitert werden.

Die im Moment noch an der Hentrichstraße leerstehenden Wohnhäuser werden im Zuge der Maßnahme abgerissen.

Zeitweise wird der Verkehr durch Baustellenampeln an den Anschlussstellen zur Bataver- und zur Hentrichstraße geregelt. Die Fahrbahn der neuen Hentrichstraße soll 7,50 Meter breit ausgebaut werden und erhält einen einseitigen Geh- und Radweg von 2,50 Meter Breite.



Planung für den Kreisverkehr an der Hentrichstraße.

## BEKANNTMACHUNGEN

### UMNUMMERIERUNG/NUMMERIERUNG VON GEBÄUDEN

Im Bereich Violstraße/ Tiergartenstraße hat sich durch den Bau der neuen Zaunanlage des Zoo- u. Sportplatzgeländes die Erschließungssituation geändert. Zur Vermeidung von Orientierungsschwierigkeiten wurde das Wohnhaus im Zoogelände (Zoo-schule) von Tiergartenstraße 152 in **Violstraße 59** umnummeriert.

Im Interesse der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erhielt ferner der separate Gebäudeeingang zur Wohnung im Neubau der Futtermeisterei an der **Violstraße** die Hausnummer **53** zugeteilt.

Die über eine Zufahrt zwischen den Häusern Hochfelder Straße 73 und 83 erreichbare Gewerbeeinheit (Gem. Oppum, Flur 5, Flurstücke 37, 38 u. 39) nutzt bereits die Lagebezeichnung **Hochfelder Straße 75**. Die Hausnummer **75** wurde auf Antrag ins amtliche Hausnummernverzeichnis übernommen.

Krefeld, den 16. Dezember 2011

Der Oberbürgermeister  
In Vertretung  
Martin Linne  
Beigeordneter

### JAHRESABSCHLUSS DER HAFEN-KREFELD GMBH & CO. KG ZUM 31. 12. 2010

Die Gesellschafterversammlung der Hafen Krefeld GmbH & Co. KG hat in ihrer Sitzung am 12.07.2011 beschlossen, den Jahresabschluss der Hafen Krefeld GmbH & Co. KG zum 31.12.2010 festzustellen sowie zu beschließen, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 48.831,54 € gemäß § 14 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages der Hafen Krefeld GmbH & Co. KG den Verlustvortragskonten der Gesellschafter im Verhältnis ihrer Kommanditeinlage (Stadt Krefeld 51%: 24.904,09 € – Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG 49% 23.927,45 €) zu belasten.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in den Geschäftsräumen der Hafan Krefeld GmbH & Co. KG, Oberstraße 13, 47829 Krefeld, zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG, Düsseldorf, hat am 31. Mai 2011 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Hafan Krefeld GmbH & Co. KG, Krefeld, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der geschäftsführenden Komplementär-GmbH. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung der geschäftsführenden Komplementär-GmbH sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Krefeld, den 6. Dezember 2011

Die Geschäftsführung  
Rainer Schäfer  
Elisabeth Lehnen

## TELEFONSELSORGE

0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

## JAHRESABSCHLUSS DER HAFAN KREFELD VERWALTUNGS GMBH ZUM 31. 12. 2010

Die Gesellschafterversammlung der Hafan Krefeld Verwaltungs GmbH hat in ihrer Sitzung am 12.07.2011 beschlossen, den Jahresabschluss der Hafan Krefeld Verwaltungs GmbH zum 31.12.2010 festzustellen und den Gewinn in Höhe von 2.979,28 € an die Gesellschafter im Verhältnis ihrer Beteiligung am Stammkapital (Stadt Krefeld 51%: 1.519,43 € – Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG 49%: 1.459,85 €) auszuzahlen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in den Geschäftsräumen der Hafan Krefeld Verwaltungs GmbH, Oberstraße 13, 47829 Krefeld, zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG, Düsseldorf, hat am 31. Mai 2011 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Hafan Krefeld Verwaltungs GmbH, Krefeld, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der Geschäftsführer der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführer sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prü-

fung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Krefeld, den 6. Dezember 2011

Die Geschäftsführung

Rainer Schäfer

Elisabeth Lehnen

## RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

<b>Feuer</b>	<b>112</b>
<b>Rettungsdienst/Notarzt</b>	<b>112</b>
<b>Krankentransport</b>	<b>19222</b>
<b>Branddirektion</b>	<b>612-0</b>
<b>Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen</b>	<b>19700</b>



## ÄRZTLICHER DIENST

### ÄRZTE:

Der Notdienst für die Stadt Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montag Morgen um 7.00 Uhr erreichbar.

### ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagsnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



## TIERÄRZTLICHER DIENST

Samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr, sowie an Feiertagen unter der Telefon-Nr. 0700 84374666 zu erreichen. Notdienst jetzt auch täglich ab 18.00 Uhr.

## NOTDIENSTE

### Elektro-Innung Krefeld

0180 5660555

## NOTDIENSTE

### Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau

30.12. – 01.01.2012

Herbert Panhey GmbH

Donaustraße 26, 47809 Krefeld, 540337

06.01. – 08.01.2012

Detlev Reinke

Friedrich-Ebert-Straße 250, 47800 Krefeld,

592928, 0172 2061994, 0172 2621571



## APOTHEKENDIENST

### Montag, 2. Januar 2012

Hansa-Apotheke, Neusser Straße 28

Linden-Apotheke OHG, Forstwaldstraße 76

MAXMO-Apotheke, Kurfürstenstraße 30

### Dienstag, 3. Januar 2012

Apotheke am Moritzplatz, Hülser Straße 143

Nord-Apotheke, Ahornstraße 2

Roland-Apotheke, Ostwall 242

### Mittwoch, 4. Januar 2012

Apotheke am Markt, Am Marktplatz 3

Schwanen-Apotheke, Friedrichstraße 24

Tiergarten-Apotheke, Uerdinger Straße 306

### Donnerstag, 5. Januar 2012

Apotheke am Schinkenplatz, Alte Linner Straße 81

Einhorn-Apotheke, Karlsplatz 2

Kurfürsten-Apotheke, Kurfürstenstraße 51

### Freitag, 6. Januar 2012

Astro-Apotheke, Oberdießemer Straße 73

Brunnen-Apotheke, Kölner Straße 526

Rathaus-Apotheke, Uerdinger Straße 590

### Samstag, 7. Januar 2012

Apotheke im Kempener Feld, Kempener Allee 168 – 170

Obertor-Apotheke, Oberstraße 35

Rosen-Apotheke, Ostwall 51

### Sonntag, 8. Januar 2012

Falken-Apotheke, Gladbacher Straße 226

Kleeblatt-Apotheke, Ostwall 165

Wiesen-Apotheke, Moerser Landstraße 375



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 861402, Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.

Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel, u. a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 39,- €. Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.